

Liste der für die weitere Kriegsdauer zum Anbau zugelassenen Nutz- und Zweckgehölze

Anlage zur Anordnung Nr. 19/44 der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft betr. Anbau von Gemüsejungpflanzen und Gemüse in Betrieben des Blumen- und Zierpflanzenbaus

Table with columns: Anlage, Botanischer Name, Deutscher Name, Botanischer Name, Deutscher Name. Lists various plants like Prunus avium, Acer campestre, etc.

Jetzt notwendiger Pflanzenschutz ... im Freilandgemüsebau

Bei den im Freien zu überwinternden Gemüsepflanzen achtet man darauf, daß sie nicht von Mäusen, Kanarienhäusern oder Hasen abgefressen werden. Gegen Mäuse können Phosphidmittel, Phosphidgetreide, Phosphidködermittel, Strychninetreide und Thalliumgetreide empfohlen werden.

... im Obstbau
Im praktischen Obstbau kommt es heute darauf an, die Arbeiten gut zu verteilen, und so sollte man im Spätherbst nach dem Laubabfall bereits mit dem Auslichten der Kronen beginnen und alle damit verbundenen Arbeiten durchführen.

Gaswasser als Stickstoffdünger

Bei der erheblich verringerten Menge der zugeleiteten Stickstoffdünger wird jede Möglichkeit genutzt, die Stickstoffdecke zu verstärken. In normalen Zeiten wird aus dem bei der Leuchtgasherstellung anfallenden Rohgaswasser schwefelsaures Ammoniak hergestellt.

Wachepreise im Blumenhandel

Die Blumenhändlerin Gertrud Lebede, Berlin O 112, Mainzer Str. 12, forderte für Rosen Preise, die mehr als das Doppelte des zulässigen Preises ausmachten.

Die Wölfe fressen keinen Winter, Und Dezemberwärme hat's Eis dahinter!

Wölfe sind zwar als ein ziemlich 'verfressenes Volk' bekannt, und sie nehmen so ziemlich alles an, was ihnen überhaupt vor den Fang kommt. Lediglich den Winter - so meint der Volksmund aus alter Erfahrung - verschmähen sie wohlweislich.

Flächen unter Glas

Flächen unter Glas dienen der Anzucht hochwertiger Gemüsejungpflanzen mit Ballen. Flächen unter Glas ermöglichen eine Verfrühung und Steigerung der Gemüseernten durch den Einsatz vorkultivierter Qualitätspflanzen.

Achtung, Landes- und Kreisgärtnermeister!

Brennstoff und Glas sind Betriebsmittel von äußerster Kriegswichtigkeit!

Die Gartenbaubetriebe haben die Aufgabe, für das kommende Erzeugungsjahr die notwendigen Gemüsejungpflanzen in hochwertiger Qualität heranzuzüchten. Sorgt daher dafür, daß die in den Gartenbaubetrieben vorhandenen Brennstoffe unter allen Umständen für diese Jungpflanzenanzuchten bereit gehalten werden.

Landes- und Kreisgärtnermeister! Prüft daher die Brennstoffvorräte der eurer Führung anvertrauten Gartenbaubetriebe. Sorgt dafür, daß im entscheidenden Moment, nämlich beim Beginn der Aussaaten, auch der kleinste Gartenbaubetrieb aufgerüstet und einsatzfähig für die Aufgaben der Jungpflanzenanzucht bereit steht!

Richtet Nachbarschaftshilfe ein!

Nutzt bei auftretenden Schadenfällen greifbare Ersatzmittel aus. Sorgt dafür, daß Verluste in den Kulturen durch Behältnisverfahren vermieden werden!

Landes- und Kreisgärtnermeister! Verhütet, daß Gartenglas unverwendet liegt, ohne im kommenden Erzeugungsjahr eingesetzt zu werden.

Hermann Köhler
Reichsgärtnermeister, M. d. F. d. G. b.

Gaswasser als Stickstoffdünger

Bei der erheblich verringerten Menge der zugeleiteten Stickstoffdünger wird jede Möglichkeit genutzt, die Stickstoffdecke zu verstärken. In normalen Zeiten wird aus dem bei der Leuchtgasherstellung anfallenden Rohgaswasser schwefelsaures Ammoniak hergestellt.

Flächen unter Glas

Flächen unter Glas dienen der Anzucht hochwertiger Gemüsejungpflanzen mit Ballen. Flächen unter Glas ermöglichen eine Verfrühung und Steigerung der Gemüseernten durch den Einsatz vorkultivierter Qualitätspflanzen.

Wachepreise im Blumenhandel

Die Blumenhändlerin Gertrud Lebede, Berlin O 112, Mainzer Str. 12, forderte für Rosen Preise, die mehr als das Doppelte des zulässigen Preises ausmachten.

Persönliche Mitteilungen

Die Blumenhändlerin Erna von Glinzki, Berlin N 58, Schlemmerstraße 22, deren Geschäft Anfang 1943 im Zuge der Stilllegungsaktion vorübergehend geschlossen wurde, setzte, als ihr im März 1943 vom Landeswirtschaftsamt die Genehmigung zur Wiedereröffnung ihres Geschäfts erteilt war, den Blumenhandel nicht in ordnungsmäßiger Weise im Laden fort, sondern verkaufte nun die Blumen aus ihrer Wohnung meist an Bekannte zu Ueberpreisen.

Die Blumenhändlerinnen Weiß und von Glinzki ihrem Lebensalter nach für einen anderen kriegswichtigen Arbeitseinsatz in Frage kommen, wurden sie dieserhalb dem Arbeitsamt gemeldet.

Ehrenamtliche Gemüsebauberater in Niederodonau

Da Gemüse neben Brot und Kartoffeln im Kriege zu den Hauptnahrungsmitteln gehören, ist eine Verstärkung des Gemüsebaus durch Ausweitung der Anbauflächen und Intensivierung besonders wichtig. Die Landesbauernschaft Niederodonau hat daher in jeder Gemeinde der Hauptanbaubereiche Gemüsebauberater eingesetzt.

Die Wölfe fressen keinen Winter, Und Dezemberwärme hat's Eis dahinter!

Wölfe sind zwar als ein ziemlich 'verfressenes Volk' bekannt, und sie nehmen so ziemlich alles an, was ihnen überhaupt vor den Fang kommt. Lediglich den Winter - so meint der Volksmund aus alter Erfahrung - verschmähen sie wohlweislich.

Flächen unter Glas

Flächen unter Glas dienen der Anzucht hochwertiger Gemüsejungpflanzen mit Ballen. Flächen unter Glas ermöglichen eine Verfrühung und Steigerung der Gemüseernten durch den Einsatz vorkultivierter Qualitätspflanzen.

Wachepreise im Blumenhandel

Die Blumenhändlerin Gertrud Lebede, Berlin O 112, Mainzer Str. 12, forderte für Rosen Preise, die mehr als das Doppelte des zulässigen Preises ausmachten.

Die Wölfe fressen keinen Winter, Und Dezemberwärme hat's Eis dahinter!

Wölfe sind zwar als ein ziemlich 'verfressenes Volk' bekannt, und sie nehmen so ziemlich alles an, was ihnen überhaupt vor den Fang kommt. Lediglich den Winter - so meint der Volksmund aus alter Erfahrung - verschmähen sie wohlweislich.

Flächen unter Glas

Flächen unter Glas dienen der Anzucht hochwertiger Gemüsejungpflanzen mit Ballen. Flächen unter Glas ermöglichen eine Verfrühung und Steigerung der Gemüseernten durch den Einsatz vorkultivierter Qualitätspflanzen.

Wachepreise im Blumenhandel

Die Blumenhändlerin Gertrud Lebede, Berlin O 112, Mainzer Str. 12, forderte für Rosen Preise, die mehr als das Doppelte des zulässigen Preises ausmachten.